Geräusche beim Entsichern der Pistolen

von Guntram Vesper
Regie: Bernd Lau
Produktion: BR/RB/SWF 1979, 66 Minuten

Ein Hörspiel über unser Land im "deutschen Herbst" des Jahrs 1979. Unsicherheit, Betroffensein, Irritation, Verlust an Naivität und über das Wechselspiel von Drohgebärde und Angst. Zugleich ein Hörspiel über ein Stück Geschichte unseres Landes: Ein Bürger, der in existenzgefährdenden Verdacht gerät, vor 150 Jahren oder in diesen Tagen. Wo läuft die Grenze zwischen öffentlichen Belangen und privatem Dasein?

Guntram Vesper selbst versteht sein Stück als szenischen Bericht über eine Seelenlage: "Die Reflexionen, Assoziationen, Monologe und historischen Lotungen, die es vorführt, geben in ihrer Gesamtheit das Bild einer subjektiven Angst, die sich als Angst vor jeder Form der Gewalt begreift."

Erzähler: Rolf Zacher

1. Polizist: Horst Sachtleben

2. Polizist: Gernot Duda

Spitzel: Lambert Hamel

Richter: Hans Quest

1. Einwohner: Wolfgang Büttner

2. Einwohner: Helmut Stange

Fonk: Ernst Jacobi

Kaufmann Fonk: Ilse Neubauer

Faßbinder Hamacher: Wolfried Lier

Gabriele Dossi, Gisela Matt-Lippert, Barbara Nüsse, Hans Peter Hallwachs, Dieter Kettenbach # hiv #